

Werchowna Rada entlässt Verteidigungsminister

05.06.2009

Die Werchowna Rada hat Verteidigungsminister Jurij Jechanurow entlassen.

Die Werchowna Rada hat Verteidigungsminister Jurij Jechanurow entlassen.

Für die Annahme der entsprechenden Anordnung Nr. 4513 stimmten 363 Abgeordnete bei 226 notwendigen Stimmen.

Im Einzelnen unterstützten den Beschluss 161 Abgeordnete der Partei der Regionen, 152 des Blockes Julia Timoschenko, vier des Blockes "Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung", 27 der Kommunistischen Partei und 19 des Blockes Litwin.

Vorher hatte der Vorsitzende des Parlamentes, Wladimir Litwin, verkündet, dass der Block Litwin nicht für die Entlassung Jechanurows stimmen wird.

Am 20. Mai hatte Premierministerin Julia Timoschenko die Entlassung Jechanurows eingeleitet. Die Hauptkontroll- und Revisionsverwaltung hatte die ungesetzliche Übergabe von Grundstücken mit einer Gesamtfläche von 266ha durch das Verteidigungsministerium festgestellt und ebenfalls Gesetzesübertretungen beim Kauf von Lebensmitteln für die Soldaten sowie Treib- und Schmierstoffen.

Quelle: [Ukrajinski Nowyny](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 122

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.